

Werkzeugkasten 4

Die im Kapitel 4.3 vorgestellte Lösungsfeld-Matrix bildet das zentrale Arbeitsinstrument des Werkzeugkastens 4 (Teil 4a). Damit kann eine Gemeinde, gestützt auf ihr Räumliches Entwicklungsleitbild, mit den Schwerpunktgebieten beziehungsweise den daraus gebietsspezifisch abgeleiteten Handlungsfeldern des Handlungsbedarfs weiterführende Anhaltspunkte und Ideen für Regelungsansätze finden.

Zum besseren Verständnis der konkreten Anwendung der Lösungsfeld-Matrix wurde ein fiktives Anwendungsbeispiel erarbeitet (Teil 4b).

Eng verbunden mit der Lösungsfeld-Matrix ist eine nach den gebietsspezifischen Regelungsansätzen geordnete Sammlung von Praxisbeispielen (Teil 4c).

Die Abschätzung des Innenentwicklungsbeitrags der gewählten Planungsmassnahmen ist ein zentrales Element der Berichterstattung nach Art. 47 RPV. Die planerisch vorbereitete beziehungsweise erwartete Einwohnerdichte (E/ha) muss nachvollziehbar pro Gebiet und im Zusammenzug dargestellt werden (Genehmigungsvoraussetzung gemäss § 27 Abs. 2 BauG). Ein Beispiel dafür liefert Teil 4d des Werkzeugkastens 4.

Der Werkzeugkasten 4 findet sich unter www.ag.ch/innenentwicklung.